

Jahresbericht

Zantke Euro High Yield AMI

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Zantke Euro High Yield AMI für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Überblick über die Anteilklassen	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	17
Berechnung der Ausschüttung	17
Vergleichende Übersicht	17
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Angaben nach der Derivateverordnung	18
Sonstige Angaben	18
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	18
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	19
Angaben zur Mitarbeitervergütung	19
Vermerk des Abschlussprüfers	20
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	22
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	23

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Zantke Euro High Yield AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

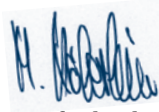
Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklassen P (a) und I (a) gebildet.

Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Zantke Euro High Yield AMI** ist ein Rentenfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Zantke Euro High Yield AMI** strebt als Anlageziel ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der Fonds investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating, um die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen. Unter Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating versteht man Anleihen, die von der Ratingagentur Standard & Poor's mit einem Rating von BB+ oder schlechter, von der Ratingagentur Moody's mit Ba1 oder schlechter eingestuft werden. Es dürfen keine Anleihen mit einem schlechteren Rating als B- erworben werden. Anleihen ohne externes Rating wird der ausgelagerte Portfoliomanager nur erwerben, wenn er aufgrund einer eigenen Kreditwürdigkeitsprüfung zu einem internen Rating von mindestens B- kommt.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt. Ein Top-Down-Ansatz ist eine Anlagestrategie, die Wertpapiere bevorzugt nach der volkswirtschaftlichen Situation beurteilt und auswählt. Beim Bottom-Up Ansatz werden erst die einzelnen Unternehmen ausführlich untersucht, bevor die Aussichten ganzer Branchen und Marktregionen betrachtet werden.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus Euro-Hochzinsanleihen als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Mindestens 51 % des Wertes des Fonds werden in verzinsliche, auf Euro lautende Unternehmensanleihen angelegt. Aktien werden grundsätzlich nicht erworben. Bis zu 49 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden; bis zu 10 % des Wertes des Fonds in Investmentanteilen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2018)

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
ISIN:	DE000A0YAX56	DE000A0YAX49
Auflagedatum:	19.03.2010	19.03.2010
Währung:	Euro	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	2,00 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,15 %	0,85 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,045 %	0,045 %
Fondsvermögen per 31.12.2018:	122.745.465,26 EUR*	122.745.465,26 EUR*
Nettomittelaufkommen (01.01.2018 – 31.12.2018):	-4.166.265,07 EUR	+456.697,67 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2018:	193.939 Stück	824.146 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2018:	120,13 EUR	120,67 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-4,29 %	-3,97 %
Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:	2,85 EUR	3,28 EUR
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2018 – 31.12.2018):	1,27 %	0,93 %

* Die Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down-/Bottom-Up-Ansatz (Top-Down = Analyse „von oben nach unten“, vor der Analyse einzelner Unternehmen wird die Makroökonomie und das Branchenumfeld betrachtet; Bottom-Up = Analyse „von unten nach oben“, vor der Betrachtung ganzer Branchen, Märkte oder Regionen werden die einzelnen Unternehmen ausführlich untersucht) überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Markt für hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und auch der Fonds **Zantke Euro High Yield AMI** in Bezug auf die absolute Performance negativ. Im Wesentlichen ist das negative Ergebnis auf die wieder deutlich gestiegenen Risikoaufschläge gegenüber Bundesanleihen zurückzuführen.

Das Jahr 2018 war von einer hohen Volatilität an den Finanzmärkten geprägt. Im Fokus der Anleger standen dabei vor allem die zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Risiken in Italien sowie der ausufernde globale Handelskonflikt, der inzwischen erkennbare Bremsspurten in der Weltwirtschaft hinterlässt. In diesem unsicheren Marktumfeld waren am Anleihemarkt insbesondere vermeintlich sichere Papiere gesucht, weshalb die Kapitalmarktzinsen von Bundesanleihen im mittleren bis langen Laufzeitenbereich wieder gefal-

len sind. Am Markt für Unternehmensanleihen nahm die Risikoaversion jedoch deutlich zu, was vor allem bei den vergleichsweise höherverzinslichen Anlageklassen wie High Yield und Hybridanleihen zu hohen Kursverlusten führte. Die Ergebnisbeiträge aus den (Stück-)Zinserträgen und den gefallenen Kapitalmarktzinsen von Bundesanleihen reichten in der Summe nicht aus, um den sehr negativen Effekt der stark gestiegenen Risikoprämien auszugleichen.

Die Jahresperformance des **Zantke Euro High Yield AMI** lag bei -4,29 % in der Anteilklasse P (a) und -3,97 % in der Anteilklasse I (a). Die Volatilität lag für die Anteilklasse P (a) bei 2,12 % und für die Anteilklasse I (a) bei 2,11 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2018 war das Fondsvermögen weitestgehend in Anleihen investiert. Nach Ratingsegmenten ist der Fonds schwerpunktmäßig im BB Bereich positioniert. Zudem wurden einzelne Anleihen mit einem Investment-Grade-Rating (mind. BBB-) beigemischt. Anleihen mit einem vergleichsweise niedrigen Rating im Single B Segment wurden hingegen untergewichtet und Papiere mit einem Rating von CCC und niedriger gemieden. Länder und Unternehmen, die von den Auswirkungen der Schuldenkrise stärker betroffen waren, blieben nach wie vor untergewichtet. Das Fondsmanagement bleibt vorerst bei dieser Positionierung.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in auf Euro lautende Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Unternehmensanleihen ist der Fonds Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei High Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen, da Anleihen schwächerer Bonität den Schwerpunkt bilden. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl und Konzentration auf vergleichsweise bonitätsstarke Emittenten des High-Yield-Segments mit einem BB+ bis B-Rating wird das Spreadrisiko begrenzt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten und bedürfen bei Anleihen schwächerer Bonität einer besonderen Aufmerksamkeit. Das Risiko wird im Rahmen der Anlageentscheidung zum einen durch den Top-Down-Ansatz mit einer gezielten Vermeidung risikoreicher Branchen und zum anderen durch eine intensive Kredit- und Bonitätsanalyse der einzelnen Emittenten sowie durch eine breite Streuung gesteuert. Die Ausfallrisiken durch Anlage liquider Mittel bei Banken spielen aufgrund der stets angestrebten Vollinvestition eine untergeordnete Rolle; die Bankguthaben unterliegen zudem einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus.

3. Liquiditätsrisiken

Der Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen kann in schwachen Marktphasen einem hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Negative Nachrichten zu einzelnen Emittenten können erfahrungsgemäß sehr schnell zu einer sehr geringen Liquidität einzelner Anleihen führen. Durch strikte

Qualitätsanforderungen und die bewusste Vermeidung von Titeln, die nicht über eine für die Assetklasse hinreichende Markttiefe auch in schwächeren Marktphasen verfügen, wird dieses Risiko im Rahmen des Fondsmanagements begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

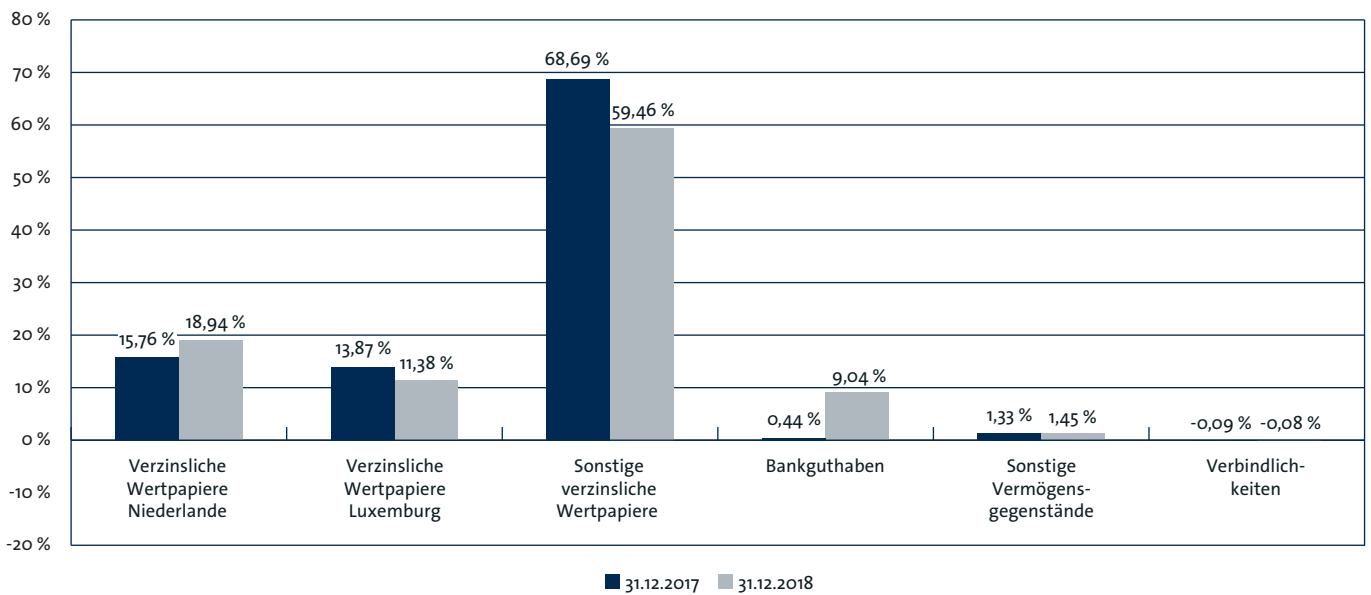
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Stuttgart
Das Portfoliomanagement

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	110.197.315,68	89,78
Australien	3.575.675,50	2,91
Belgien	1.770.245,00	1,44
Brasilien	971.790,00	0,79
Deutschland	12.375.400,50	10,08
Dänemark	2.114.600,00	1,72
Finnland	4.757.603,50	3,88
Frankreich	11.013.848,50	8,97
Großbritannien	8.951.323,50	7,29
Irland	3.975.710,00	3,24
Italien	2.377.425,00	1,94
Luxemburg	13.965.844,50	11,38
Mexiko	1.205.622,00	0,98
Niederlande	23.248.915,00	18,94
Schweden	1.267.128,00	1,03
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	13.238.835,68	10,79
Österreich	5.387.349,00	4,39
Bankguthaben	11.101.480,16	9,04
Sonstige Vermögensgegenstände	1.548.421,27	1,26
Verbindlichkeiten	-101.751,85	-0,08
Fondsvermögen	122.745.465,26	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	107.091.260,68	87,25
Verzinsliche Wertpapiere								
1,5000 % Leonardo MTN MC 2017/2024	XS1627782771	EUR	2.000	0	0	% 93,9690	1.879.380,00	1,53
1,6250 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II 2016/2028	XS1439749364	EUR	1.600	1.600	0	% 74,1435	1.186.296,00	0,97
1,8000 % Samvardhana Motherson Automotive System 2017/2024	XS1635870923	EUR	1.800	0	0	% 79,2730	1.426.914,00	1,16
2,0000 % Wienerberger 2018/2024	AT0000A20F93	EUR	2.000	2.000	0	% 100,8845	2.017.690,00	1,64
2,1250 % Ineos Finance MC 2017/2025	XS1577947440	EUR	1.000	0	0	% 92,4330	924.330,00	0,75
2,3750 % Barry Callebaut Services 2016/2024	BE6286963051	EUR	750	0	0	% 102,5380	769.035,00	0,63
2,5000 % Stora Enso MTN MC 2017/2027	XS1624344542	EUR	2.300	0	0	% 97,7295	2.247.778,50	1,83
2,5000 % Dufry One MC 2017/2024	XS1699848914	EUR	2.000	0	0	% 95,7715	1.915.430,00	1,56
2,6250 % Crown European Holdings MC 2016/2024	XS1490137418	EUR	1.000	0	0	% 98,9880	989.880,00	0,81
2,6250 % Sigma Alimentos 2017/2024	XS1562623584	EUR	1.200	0	0	% 100,4685	1.205.622,00	0,98
2,6250 % Telefonica Europe PERP Multi Reset Notes (sub.) 2017/2099	XS1731823255	EUR	3.000	0	0	% 92,0035	2.760.105,00	2,25
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A14J7G6	EUR	1.800	0	0	% 103,6920	1.866.456,00	1,52
2,7500 % Metsä Board MC 2017/2027	FI4000282629	EUR	2.500	0	0	% 100,3930	2.509.825,00	2,04
2,7500 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2015/2025	XS1117298759	EUR	2.000	0	0	% 101,0310	2.020.620,00	1,65
2,7500 % Merlin Entertainments MC 2015/2022	XS1204272709	EUR	1.800	0	0	% 101,5845	1.828.521,00	1,49
2,7500 % BRF 2015/2022	XS1242327168	EUR	1.000	0	0	% 97,1790	971.790,00	0,79
2,8750 % Elis MTN MC 2018/2026	FR0013318102	EUR	1.000	1.000	0	% 97,6700	976.700,00	0,80
2,8750 % SPCM MC 2015/2023	XS1221105759	EUR	2.400	0	0	% 100,5305	2.412.732,00	1,97
2,8750 % Arena Luxembourg Finance MC 2017/2024	XS1577948174	EUR	1.250	0	0	% 99,2730	1.240.912,50	1,01
2,8750 % Crown European Holdings MC 2018/2026	XS1758723883	EUR	1.000	1.000	0	% 96,4100	964.100,00	0,79
3,0000 % Progroup MC 2018/2026	DE000A2G8WA3	EUR	2.000	2.000	0	% 96,4610	1.929.220,00	1,57
3,1250 % OI European Group MC 2016/2024	XS1405765907	EUR	2.400	0	0	% 99,0660	2.377.584,00	1,94
3,1250 % Aramark International Finance 2017/2025	XS1586831999	EUR	2.000	0	0	% 100,6520	2.013.040,00	1,64
3,2500 % Schaeffler Finance MC 2015/2025	XS1212470972	EUR	300	0	400	% 102,5170	307.551,00	0,25
3,2500 % Colfax MC 2017/2025	XS1599406839	EUR	1.000	500	0	% 92,9460	929.460,00	0,76
3,2500 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2017/2099	XS1716945586	EUR	700	0	0	% 86,0835	602.584,50	0,49
3,3750 % Sappi Papier Holding MC 2015/2022	XS1117298676	EUR	2.200	0	0	% 101,2045	2.226.499,00	1,81
3,3750 % Gas Natural Fenosa Fin PERP Multi Reset Nts. (sub.) 2015/2099	XS1224710399	EUR	500	0	0	% 96,9275	484.637,50	0,39
3,3750 % Levi Strauss & Co. MC 2017/2027	XS1602130947	EUR	1.000	0	0	% 99,8565	998.565,00	0,81
3,3750 % Belden MC 2017/2027	XS1640668940	EUR	2.500	0	0	% 91,3800	2.284.500,00	1,86
3,5000 % Quintiles IMS Health MC 2016/2024	XS1492822033	EUR	2.000	0	1.000	% 101,0650	2.021.300,00	1,65
3,6250 % TA Manufacturing MC 2015/2023	XS1212668062	EUR	2.100	0	200	% 101,3665	2.128.696,50	1,73
3,6250 % Phillips-Van Heusen MC 2016/2024	XS1435229460	EUR	1.200	0	0	% 105,8775	1.270.530,00	1,04
3,6250 % LKQ European Holdings MC 2018/2026	XS1799640666	EUR	2.000	2.000	0	% 97,1030	1.942.060,00	1,58
3,6250 % James Hardie International Finance MC 2018/2026	XS1888221261	EUR	2.000	2.000	0	% 97,7545	1.955.090,00	1,59
3,7500 % WEPA Hygieneprodukte MC 2016/2024	DE000A2AA0W5	EUR	2.900	0	0	% 95,2190	2.761.351,00	2,25
3,7500 % Ziggo Secured Finance MC 2015/2025	XS1175813655	EUR	3.100	0	0	% 99,5530	3.086.143,00	2,51

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,8750 % Matterhorn Telecom MC 2015/2022	XS1219465728	EUR	1.800	0	0	% 97,6980	1.758.564,00	1,43
3,8750 % Thomas Cook Finance 2 MC 2017/2023	XS1733231663	EUR	3.300	800	0	% 68,5310	2.261.523,00	1,84
4,0000 % Louis Dreyfus Commodities 2013/2020	XS1000918018	EUR	1.500	0	0	% 102,6045	1.539.067,50	1,25
4,0000 % Origin Energy Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2014/2074	XS1109795176	EUR	500	0	500	% 101,2835	506.417,50	0,41
4,0000 % Ineos Finance MC 2015/2023	XS1117296209	EUR	1.800	0	800	% 100,4585	1.808.253,00	1,47
4,0000 % Unitymedia Hessen GmbH&Co.KG/U. NRW GmbH MC 2014/2025	XS1150437579	EUR	2.400	0	0	% 103,3740	2.480.976,00	2,02
4,0000 % Banjijay Group MC 2017/2022	XS1642700766	EUR	1.000	0	0	% 99,7075	997.075,00	0,81
4,0480 % Casino Guichard-Perrachon MTN -single callable- 2014/2026	FR0012074284	EUR	1.000	1.000	0	% 85,3370	853.370,00	0,70
4,1250 % HP Pelzer Holding MC 2017/2024	XS1533914591	EUR	1.500	0	0	% 92,2975	1.384.462,50	1,13
4,1250 % Marcolin FRN MC 2017/2023	XS1562036704	EUR	500	0	0	% 99,6090	498.045,00	0,41
4,2500 % Solvay PERP fix-to-float (sub.) 2018/2099	BE6309987400	EUR	1.000	1.000	0	% 100,1210	1.001.210,00	0,82
4,3750 % Ball 2015/2023	XS1330978567	EUR	1.000	0	0	% 111,2090	1.112.090,00	0,91
4,5000 % Repsol Int. Finance Multi Reset Notes (sub.) 2015/2075	XS1207058733	EUR	1.700	0	0	% 102,5010	1.742.517,00	1,42
4,5000 % Sealed Air MC 2015/2023	XS1247796185	EUR	1.100	0	0	% 107,8625	1.186.487,50	0,97
4,5000 % Lanxess Multi Reset Notes (subordinated) 2016/2076	XS1405763019	EUR	2.300	0	0	% 101,6670	2.338.341,00	1,91
4,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405777746	EUR	2.000	0	0	% 100,5730	2.011.460,00	1,64
4,7500 % InterXion Holding MC 2018/2025	XS1838072426	EUR	1.000	1.000	0	% 102,8255	1.028.255,00	0,84
4,8500 % Volvo Treasury Multi Reset Notes (sub.) 2014/2078	XS1150695192	EUR	1.200	0	0	% 105,5940	1.267.128,00	1,03
4,8750 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2015/2099	XS1224953882	EUR	2.600	0	0	% 99,7045	2.592.317,00	2,11
5,0000 % Cable Communications Systems MC 2016/2023	XS1405770576	EUR	1.500	0	0	% 104,2770	1.564.155,00	1,27
5,0000 % Kongsberg Actuation Systems MC 2018/2025	XS1843461689	EUR	2.000	2.000	0	% 94,4100	1.888.200,00	1,54
5,1180 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897485	EUR	350	0	900	% 105,5940	369.579,00	0,30
5,1250 % Huntsman International -single callable- 2013/2021	XS1056202762	EUR	1.465	0	300	% 107,1295	1.569.447,18	1,28
5,2500 % CMA CGM MC 2017/2025	XS1703065620	EUR	2.500	0	0	% 83,8765	2.096.912,50	1,71
5,6250 % BHP Billiton Finance Multi Reset Notes (sub.) 2015/2079	XS1309436910	EUR	1.800	0	0	% 115,4335	2.077.803,00	1,69
5,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405765659	EUR	1.100	0	0	% 102,0765	1.122.841,50	0,91
5,8690 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897725	EUR	1.250	0	0	% 108,2800	1.353.500,00	1,10
6,2500 % Kirk Beauty Zero MC 2015/2022	XS1251078009	EUR	2.000	0	0	% 74,0525	1.481.050,00	1,21
6,2500 % OMV PERP Multi Reset Notes (subord.) 2015/2099	XS1294343337	EUR	1.000	0	0	% 114,3160	1.143.160,00	0,93
7,5000 % DEA Finance MC 2016/2022	XS1498935391	EUR	2.500	0	0	% 104,9650	2.624.125,00	2,14
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	3.106.055,00	2,53
Verzinsliche Wertpapiere								
5,2500 % CEVA Logistics Finance MC 2018/2025	XS1860570404	EUR	1.000	1.000	0	% 99,1455	991.455,00	0,81
7,0000 % DKT Finance MC 2018/2023	XS1841967356	EUR	2.000	2.000	0	% 105,7300	2.114.600,00	1,72
Summe Wertpapiervermögen							110.197.315,68	89,78

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	11.101.480,16	9,04
Bankguthaben					EUR	11.101.480,16	9,04
EUR - Guthaben bei							
Verwahrstelle		EUR	11.101.480,16		EUR	11.101.480,16	9,04
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	1.548.421,27	1,26
Zinsansprüche		EUR				1.548.421,27	1,26
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾					EUR	-101.751,85	-0,08
Fondsvermögen					EUR	122.745.465,26	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse P (a)					EUR	120,13	
Anteilwert Klasse I (a)					EUR	120,67	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)					STK	193.939	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)					STK	824.146	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)					EUR	23.298.763,17	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)					EUR	99.446.702,09	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							89,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Depotgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
2,3750 % Telecom Italia MTN MC 2017/2027	XS1698218523	EUR	1.500	1.500
2,7500 % Petroleos Mexicanos MTN 2015/2027	XS1172951508	EUR	0	1.000
2,8750 % DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate MC 2017/2022	XS1647824173	EUR	0	2.300
3,1250 % Gaz Capital (Gazprom) LPN 2016/2023	XS1521039054	EUR	0	2.300
3,1250 % Wind Tre MC 2017/2025	XS1708450561	EUR	0	2.500
3,2500 % Nemak MC 2017/2024	XS1533916299	EUR	0	3.000
3,8750 % LKQ Italia Bondco MC 2016/2024	XS1395004408	EUR	0	2.000
3,8750 % Tele Columbus MC 2018/2025	XS1814546013	EUR	1.500	1.500
4,1250 % Accor PERP Multi Reset Notes (subord.) 2014/2099	FR0012005924	EUR	0	1.000
4,3750 % Cemex MC 2015/2023	XS1198002690	EUR	0	1.500
4,5610 % Casino Guichard-Perrachon MTN 2013/2023	FR0011400571	EUR	0	500
4,7500 % Arkema PERP Multi Reset Notes (subordinated) 2014/2099	FR0012278539	EUR	0	1.000
4,7500 % Softbank Group MC 2015/2025	XS1266662334	EUR	0	1.500
4,8700 % Casino Guichard-Perr. PERP Multi Reset Note (sub.) 2013/2099	FR0011606169	EUR	0	2.000
5,2500 % Monitchem HoldCo 3 MC 2014/2021	XS1074935229	EUR	0	1.366
5,2500 % Softbank Group MC 2015/2027	XS1266661013	EUR	0	1.000
5,5000 % Belden MC 2013/2023	XS0903269370	EUR	0	27
6,0000 % InterXion Holding MC 2013/2020	XS0946728564	EUR	0	2.350
6,3750 % America Movil Multi Reset Notes (subord.) 2013/2073	XS0969341147	EUR	0	1.500
7,5000 % Silk Bidco MC 2015/2018	XS1180324037	EUR	0	1.885
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
6,0000 % Verisure Holding MC 2015/2022	XS1310477895	EUR	0	1.200

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

In- und ausländische verzinsliche Wertpapiere	per 28.12.2018
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.12.2018

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2018

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Privatanleger	Institutionelle
Ausgabeaufschlag (v.H.)	2,00	0,00
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	0,85
Mindestanlage (EUR)	-	100.000,00
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	-	-
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,045	0,045
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	Anteilklasse P (a)		Anteilklasse I (a)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		113.976,23		485.937,09
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		747.115,68		3.185.494,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.719,99		-15.863,96
4. Consent Payment		739,24		3.149,02
Summe der Erträge		858.111,16		3.658.716,30
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung		-276.946,53		-871.992,69
2. Verwahrstellenvergütung		-12.886,69		-54.945,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.172,64		-18.973,98
4. Sonstige Aufwendungen		-2.543,40		-10.844,30
davon Depotgebühren	-2.448,34		-10.439,02	
Summe der Aufwendungen		-305.549,26		-956.756,29
III. Ordentlicher Nettoertrag		552.561,90		2.701.960,01
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		295.296,27		1.259.352,06
2. Realisierte Verluste		-76.510,97		-326.204,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		218.785,30		933.147,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		771.347,20		3.635.107,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.911.254,66		-7.623.184,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.123.211,64		-4.480.015,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-788.043,02		-3.143.169,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.139.907,46		-3.988.077,70

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	29.311.964,23	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-757.943,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.166.265,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.433.520,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-7.599.786,06	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		50.914,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.139.907,46
davon nicht realisierte Gewinne	-1.123.211,64	
davon nicht realisierte Verluste	-788.043,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	23.298.763,17	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	106.271.590,49	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.182.901,29
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		456.697,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	11.782.937,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.326.239,65	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-110.607,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.988.077,70
davon nicht realisierte Gewinne	-4.480.015,28	
davon nicht realisierte Verluste	-3.143.169,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	99.446.702,09	

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.019.283,48	15,5682121
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	771.347,20	3,9772671
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.237.904,53	-16,6954791
III. Gesamtausschüttung	552.726,15	2,8500000

(auf einen Anteilumlauf von 193.939 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.867.425,16	15,6130408
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.635.107,29	4,4107565
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-13.799.333,57	-16,7437973
III. Gesamtausschüttung	2.703.198,88	3,2800000

(auf einen Anteilumlauf von 824.146 Stück)

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2018	23.298.763,17	120,13
31.12.2017	29.311.964,23	129,10
31.12.2016	27.217.590,67	126,45
31.12.2015	29.393.076,41	120,46

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2018	99.446.702,09	120,67
31.12.2017	106.271.590,49	129,67
31.12.2016	116.596.985,57	126,98
31.12.2015	112.676.681,34	120,99

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine
Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten		
davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		89,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,44 %
Größter potenzieller Risikobetrag	2,09 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,65 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % ML Euro High Yield - Constituents

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	96,37 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	120,13
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	120,67
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	193.939
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	824.146

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,27 % für die Anteilklasse P (a) und 0,93 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Euro High Yield AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 8.188,85 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Vom externen Portfoliomanager Zantke & Cie. Asset Management GmbH wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	2.830
---	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	2.233
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	598
--------------------------	------	-----

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		9
---	--	---

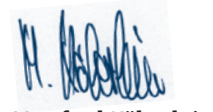
Stand: 31.12.2017

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jürgen Meyer


Manfred Köberlein

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Zantke Euro High Yield AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausrei-

chend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht
Die gesetzlichen Vertreter der Ampega Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Ampega Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Ampega Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH

aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Ampega Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2019

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2018)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2 - 4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis zum 31.12.2018)

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab dem 01.01.2019)

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com